

4. Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung

Mit der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung werden die voraussichtliche Entwicklung der Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplanes sowie die Auszahlungen und die Deckungsmittel des Vermögensplans auf der Grundlage des Investitionsprogramms des SPL dargestellt.

4.1. Das Eigenkapital SPL

Das **Eigenkapital des SPL** hat sich in den Wirtschaftsjahren von 1996 bis 2009 wie folgt entwickelt:

Entwicklung des Eigenkapitals SPL (Stand jeweils zum 31.12. des entsprechenden Wirtschaftsjahres)			
Wirtschaftsjahre	Stammkapital	Allgemeine Rücklage	Verlustvortrag
	€	€	€
Eigenkapital 01.01.1996	23.774.330,59		
1996	10.225.837,62	16.913.964,40	-5.107.054,81
1997	10.225.837,62	19.201.615,17	-7.940.217,71
1998	10.225.837,62	21.859.513,08	-12.560.086,63
1999	10.225.837,62	28.053.765,14	-14.616.382,65
2000	10.225.837,62	28.053.765,14	-8.172.489,37
2001	10.225.837,62	28.053.765,14	-8.455.294,05
2002	10.225.837,62	28.053.765,14	-10.252.024,97
2003	10.225.837,62	28.053.765,14	-11.666.515,61
2004	10.225.837,62	28.053.765,14	-13.262.943,60
2005	10.225.837,62	28.053.765,14	-11.332.786,60
2006	10.225.837,62	28.053.765,14	-7.240.233,07
2007	10.225.837,62	28.053.765,14	-4.410.158,01
2008	10.225.837,62	28.053.765,14	-1.780.389,52
2009	10.225.837,62	28.053.765,14	-2.746.629,70
Eigenkapital 31.12.2009	35.532.973,06 € (Vorjahr: 36.499.213,24 €)		

Zum Bilanzstichtag verfügt der SPL über ein Eigenkapital von **35.532.973,06 €**, bezogen auf die Bilanzsumme von 58,3%.

Er verfügt damit über ein angemessenes Stammkapital im Sinne von § 9 Abs. 2 EigVO NRW und überschreitet den vorgeschriebenen Mindestsatz von 30% damit deutlich.

4.2.**Der Zuschuss SPL**

Der genehmigte **Zuschuss aus Haushaltsmitteln an den SPL** hat sich in den letzten Jahren folgendermaßen entwickelt:

Wirtschaftsjahr	Zuschuss (€)
Ergebnis 1996	2.866.204 Zuschuss aus Haushaltsmitteln
Ergebnis 1997	2.727.742 Zuschuss aus Haushaltsmitteln
Wirtschaftsjahr 1998 (Deckelung auf max. 6.159.022 € Liquiditätszuschuss)	3.168.476 Zuschuss aus Haushaltsmitteln
Wirtschaftsjahr 1999 (Deckelung auf max. 6.159.022 € Liquiditätszuschuss)	1.815.086 Zuschuss aus Haushaltsmitteln
Wirtschaftsjahr 2000 (Deckelung auf max. 6.159.022 € Liquiditätszuschuss)	kein Zuschuss aus Haushaltsmitteln
Wirtschaftsjahr 2001 (Deckelung auf max. 6.159.022 € Liquiditätszuschuss)	kein Zuschuss aus Haushaltsmitteln
Wirtschaftsjahr 2002 (Deckelung auf max. 6.159.022 € Liquiditätszuschuss)	kein Zuschuss aus Haushaltsmitteln
Wirtschaftsjahr 2003 (Deckelung auf max. 5.859.000 € Liquiditätszuschuss)	kein Zuschuss aus Haushaltsmitteln
Wirtschaftsjahr 2004 (Deckelung auf max. 5.859.000 € Liquiditätszuschuss)	kein Zuschuss aus Haushaltsmitteln
Wirtschaftsjahr 2005 (Deckelung auf max. 5.859.000 € Liquiditätszuschuss)	kein Zuschuss aus Haushaltsmitteln
Wirtschaftsjahr 2006 (Deckelung auf max. 5.859.000 € Liquiditätszuschuss)	kein Zuschuss aus Haushaltsmitteln
Wirtschaftsjahr 2007 (Deckelung auf max. 5.430.000 € Liquiditätszuschuss)	Kein Zuschuss aus Haushaltsmitteln
Wirtschaftsjahr 2008 (Deckelung auf max. 5.950.000 € Liquiditätszuschuss)	Kein Zuschuss aus Haushaltsmitteln
Wirtschaftsjahr 2009 (Deckelung auf max. 5.951.000 € Liquiditätszuschuss)	Kein Zuschuss aus Haushaltsmitteln

Der SPL plant für das Wirtschaftsjahr 2011 mit einem Liquiditätszuschuss von **5.356.000 €**

Ausgehend von den prognostizierten Erträgen aus Beteiligungen und Wertpapieren wird auch im kommenden Wirtschaftsjahr **kein Zuschuss des Kernhaushaltes** aus Haushaltsmitteln für den SPL benötigt.

4.3. Der Beteiligungsbesitz SPL

In das Vermögen des SPL ist folgender **Beteiligungsbesitz** der Stadt Leverkusen eingelegt:

	2009 (T €)
Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co.KG	
- Kommanditanteil	11.000
- Anteil am Kapital	50 v. H.
- Eigenkapital 31.12.	61.240
- Ergebnis	16.509
Sport-Marketing GmbH Leverkusen	
- Anteil	26
- Anteil am Kapital	100 v. H.
- Eigenkapital 31.12.	
- Ergebnis	Liegt noch nicht vor
Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH	
- Anteil	26
- Anteil am Kapital	10 v. H.
- Eigenkapital 31.12.	5.595
- Ergebnis	2.325
RW Holding AG	
- Anteil	165
- Anteil am Kapital	0,22 v.H.
- Eigenkapital 31.08	987.194
- Ergebnis	130.123

Die Entwicklung der Erträge zu den Gewinnbeteiligungen aus den Beteiligungen, Dividenden und Steuergutschriften ist für die Jahre von 2010 bis 2014 in der folgenden Tabelle dargestellt:

Gesellschaft	Wirtschaftsjahr					
	2010		2011	2012	2013	2014
	Soll €	Ist €	Soll €	Soll €	Soll €	Soll €
EVL GmbH & Co.KG						
- Dividende	5.466.000,00 0,00	5.782.000,00 0,00	4.391.000,00 0,00	3.749.500,00 0,00	4.052.500,00 0,00	4.449.000,00 0,00
IVL GmbH						
- Dividende	150.000,00 0,00	232.536,00 0,00	80.874,97 28.972,19	48.868,50 17.506,37	49.769,30 17.829,07	51.570,91 18.474,47
RWE AG						
- Dividende	1.150.339,09	1.342.062,27	1.150.339,09	1.150.339,09	1.150.339,09	1.150.339,09
- Steuergutschrift	412.090,91	480.772,73	412.090,91	412.090,91	412.090,91	412.090,91
RW Holding AG						
- Dividende	141.659,29	165.348,13	141.659,29	141.659,29	141.659,29	141.659,29
- Steuergutschrift	50.747,21	59.233,37	50.747,21	50.747,21	50.747,21	50.747,21
Summe	7.370.836,50	8.062.601,09	6.255.683,66	5.570.711,38	5.874.934,88	6.273.881,88

Quelle:
Fachbereich Finanzen

Die Erträge aus Beteiligungen und Finanzanlagen für 2010 werden damit den bisherigen Ansatz in der Wirtschaftsplanung in Höhe von 7.370.836,50 € um 691.116 € übersteigen.

Für 2011 ist derzeit eine Ausschüttung des SPL gegenüber der Kernverwaltung in Höhe von 500.000 € vorgesehen.

Auch für die Haushaltsjahre 2011 bis 2013 ist eine Rückführung von jeweils 500.000 € durch den SPL an den kommunalen Haushalt geplant.

Im Vermögen des SPL werden 520.810 Stammaktien der RWE AG gehalten, deren Dividende im Geschäftsjahr 2010 zu einem Bruttoertrag von ca. 1.822.835 € führte.

Nach der jetzigen Prognose der Entwicklung der Beteiligungserträge/Erträge aus Wertpapieren werden auch weiterhin keine liquiden Zuschüsse aus dem Kernhaushalt nötig sein, um den Liquiditätsbedarf des SPL abzudecken.

4.4.

Investitionsprogramm SPL 2011 – 2015

Der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung soll nach Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) vom 16.11.2004 auch ein „Investitionsprogramm für die Planungsjahre“ zugrunde liegen.

Im Wirtschaftsjahr 2011 können einige wichtige Investitionsprojekte des SPL der letzten Wirtschaftsjahre abgeschlossen werden:

- ▶ Nach der Fertigstellung des neuen Hallen- und Freibades Wiembachtal im Wirtschaftsjahr 2010 und dem Verzicht auf den kommunalen Betrieb des Freibades Auermühle wird mit der Inbetriebnahme der Schwimmhalle am Klinikum das Konsolidierungs- und Investitionsprogramm des SPL für die Bäderbetriebe der Stadt Leverkusen abgeschlossen sein.
- ▶ Durch die Erneuerung/Sanierung der Sportplatzanlage Lützenkirchen im Wirtschaftsjahr 2010 ist das Programm zur Erneuerung, Sanierung und Optimierung der Sportplatzanlagen der Stadt Leverkusen erst einmal abgeschlossen.

Der SPL hat eine aktualisierte Fassung des „Weißbuch III der Leverkusener Sportstätten“ zusammen mit einem hieraus abgeleiteten Investitionsprogramm für die Wirtschaftsjahre 2011 – 2015 erarbeitet, das dem Betriebsausschuss SPL zu den Wirtschaftsplanberatungen 2011 vorliegt.

In der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind Investitionen ohne Festlegung auf einzelne Projekte von maximal ca. 750.000 € pro Jahr (ab 2012) berücksichtigt, finanziert durch Kreditaufnahmen in Höhe von 2/3 der Tilgungsleistungen des Betriebes plus den Sportfördermitteln von 434.000 €.

4.5.**Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung SPL 2011 bis 2015**

Die folgenden Tabellen geben einen Überblick über die Entwicklung der Ergebnisse nach den jetzigen Erkenntnissen, den Investitionen und deren Finanzierung in den Wirtschaftsjahren von 2011 bis 2015.

Den Tabellen zugrunde liegt eine Prognose des Ergebnisses nach GuV, des notwendigen Kapitalbedarfes, der finanziellen Auswirkungen des „SPL-Konzeptes“, des mittelfristigen Investitionsprogramms des SPL, der Beteiligungserträge und eine Schätzung der Kosten- und Ertragssteigerungen.

Im Einzelnen wurde hier angesetzt: Umsatz: + 1,5 %, Materialaufwand: +2,5%, Personalaufwand: +1,5%, sonstiger betrieblicher Aufwand: +1,5% jährlich.

Wirtschaftsjahr 2011 (Prognose)		
		€
Investitionen	Ankündigungstafel Smidt-ARENA/ Machbarkeitsstudie Gelände Freibad Auermühle /Sanierung Rutschenanlage Freizeitbad/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	430.000
Kreditaufnahmen	keine	0
Zuschüsse	„Sportpauschale“ des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung Sportplatzanlagen)	434.000
Operatives Ergebnis (Ertrag – Aufwand)	Verbesserungen durch „SPL-Konzept“, Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	-6.204.000
Kapitalbedarf		-5.356.000
Beteiligungserträge	Mittelfristprognose Fachbereich Finanzen	6.256.000
Ergebnis nach GuV		-145.000
Geplante Abführung/ Ausschüttung an den Kernhaushalt	Falls Beteiligungserträge/Erträge aus Wertpapieren in der prognostizierten Höhe für 2010 ausgeschüttet werden	500.000

Wirtschaftsjahr 2012 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur Freizeitbad/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	764.000
Kreditaufnahmen	Kreditaufnahme maximal in 2/3 der Höhe der Tilgung	330.000
Zuschüsse	„Sportpauschale“ des Landes Nordrhein-Westfalen (Erneuerung/Sanierung von Sportstätten des SPL)	434.000
Operatives Ergebnis (Ertrag – Aufwand)	Verbesserung durch „SPL-Konzept“, Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand, Sonderabschreibung Betriebsvermögen Freibad Auermühle	-6.496.000
Kapitalbedarf		-5.302.000
Beteiligungserträge	Mittelfristprognose Fachbereich Finanzen	5.571.000
Ergebnis nach GuV		-1.071.000
Geplante Abführung/ Ausschüttung an den Kernhaushalt	Nur wenn Beteiligungserträge/Erträge aus Wertpapieren in entsprechender Höhe für 2011 ausgeschüttet werden	500.000

Wirtschaftsjahr 2013 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur des SPL/ Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	779.000
Kreditaufnahmen	Kreditaufnahme (maximal in Höhe 2/3 der Tilgung)	345.000
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung der Sportstätten des SPL)	434.000
Operatives Ergebnis (Ertrag – Aufwand)	Entgelterhöhung, Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	-6.343.000
Kapitalbedarf		- 5.374.000
Beteiligungserträge	Mittelfristprognose Fachbereich Finanzen	5.875.000
Ergebnis nach GuV		-564.000
Geplante Abführung/ Ausschüttung an den Kernhaushalt	Nur wenn Beteiligungserträge/Erträge aus Wertpapieren in entsprechender Höhe für 2012 ausgeschüttet werden	500.000

Wirtschaftsjahr 2014 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	790.000
Kreditaufnahmen	Kreditaufnahme maximal in Höhe 2/3 der Tilgung	356.000
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung Erneuerung/Sanierung der Sportstätten des SPL)	434.000
Operatives Ergebnis (Ertrag – Aufwand)	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	-6.465.000
Kapitalbedarf		-5.476.000
Beteiligungserträge	Prognose Fachbereich Finanzen	6.274.000
Ergebnis nach GuV		-247.000
Mögliche Abführung/ Ausschüttung an den Kern- haushalt	Nur wenn Beteiligungserträge/Erträge aus Wertpapieren in ent- sprechender Höhe für 2013 ausgeschüttet werden	500.000

Wirtschaftsjahr 2015 (Prognose)		
		€
Investitionen	Investition in die Infrastruktur SPL Neuanschaffung/Ersatzbeschaffung Maschinen/Betriebs- und Geschäftsausstattung	801.000
Kreditaufnahmen	Kreditaufnahme maximal in Höhe 2/3 der Tilgung	367.000
Zuschüsse	Sportpauschale des Landes Nordrhein-Westfalen (Finanzierung der Erneuerung/Sanierung der Sportstätten SPL)	434.000
Operatives Ergebnis (Ertrag – Aufwand)	Kostenanpassung Materialaufwand, Personalaufwand, sonstiger betrieblicher Aufwand	-6.588.000
Kapitalbedarf		-5.584.000
Beteiligungserträge	Prognose	6.000.000
Ergebnis nach GuV		-614.000
Mögliche Abführung/ Ausschüttung an den Kern- haushalt	Nur wenn Beteiligungserträge/Erträge aus Wertpapieren in ent- sprechender Höhe für 2014 ausgeschüttet werden	500.000

Die folgende Tabelle fasst die Ergebnisse für den SPL der Wirtschaftsjahre 2011 bis 2015 mit den v.g. Prognosen/Annahmen zusammen:

Erfolgsplan / Gewinn- und Verlustrechnung	Ergebnis- prognose 2010	Erfolgsplan 2011 Prognose	Erfolgsplan 2012 Prognose	Erfolgsplan 2013 Prognose	Erfolgsplan 2014 Prognose	Erfolgsplan 2015 Prognose
Umsatzerlöse	2.973.000	2.859.000	2.850.000	2.900.000	2.929.000	2.960.000
sonstige betriebliche Erträge	707.000	863.000	750.000	755.000	760.000	765.000
Zuschüsse Land NW zur FIFA Frauen WM 2011	190.000	150.000				
Summe Erträge	3.870.000	3.872.000	3.600.000	3.655.000	3.689.000	3.725.000
Materialaufwand	3.041.000	2.895.000	2.800.000	2.870.000	2.942.000	3.016.000
Personalaufwand	3.965.000	3.787.000	3.800.000	3.857.000	3.915.000	3.973.000
Abschreibungen	1.163.000	1.470.000	1.800.000	1.550.000	1.550.000	1.550.000
sonstiger betrieblicher Aufwand	1.167.000	1.238.000	1.010.000	1.035.000	1.061.000	1.088.000
Sportfördermittel	686.000	686.000	686.000	686.000	686.000	686.000
Summe betrieblicher Aufwand	10.022.000	10.076.000	10.096.000	9.998.000	10.154.000	10.313.000
Operatives Ergebnis	-6.152.000	-6.204.000	-6.496.000	-6.343.000	-6.465.000	-6.588.000
Erlös aus der Auflösung von Sonderposten	244.000	296.000	340.000	370.000	390.000	390.000
Ertrag aus Beteiligungen	8.063.000	6.256.000	5.571.000	5.875.000	6.274.000	6.000.000
sonstige Zinsen/ ähnliche Erträge	10.000	0	0	0	0	0
Zinsen/ähnliche Aufwendungen	435.000	417.000	420.000	400.000	380.000	350.000
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.730.000	-69.000	-1.005.000	-498.000	-181.000	-548.000
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	70.000	70.000	60.000	60.000	60.000	60.000
sonstige Steuern	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
Ergebnis nach Gewinn- und Verlustrechnung	1.654.000	-145.000	-1.071.000	-564.000	-247.000	-614.000
Tilgung Kredit	473.000	495.000	520.000	545.000	565.000	580.000
		0				
Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen	-5.709.000	-5.356.000	-5.302.000	-5.374.000	-5.476.000	-5.584.000